

Erste Begegnungen im „Mitgestaltungspunkt Wolfenbüttel“:

Freiwilligenagentur stellte Möglichkeiten zur Beteiligung vor

Wolfenbüttel. Begegnung durch Beteiligung – der Leitgedanke des Projekts „Mitgestaltungspunkt Wolfenbüttel“ zeigt erste Erfolge. Bei der Informationsveranstaltung am Freitag, 3. November, konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im „Mitgestaltungspunkt Wolfenbüttel“ über geplante Projekte informieren, ihre eigenen Ideen zur Gestaltung der Stadtgesellschaft mit dem Team des Mitgestaltungspunktes besprechen und sich in entspannter Atmosphäre untereinander austauschen.

„Dass dieses Projekt nun umgesetzt werden konnte, ist ein Erfolg für die Freiwilligenagentur und eine große Leistung der daran beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Interesse der Bürgerinnen und Bürger Wolfenbüttels“, betonte der ehrenamt-

liche Vorstandsvorsitzende Falk Hensel.

Die zentrale Lage in der Wolfenbütteler Innenstadt und die schönen Räumlichkeiten des Mitgestaltungspunktes, die eine vielfältige Nutzung ermöglichen, sind ein großer Pluspunkt – da waren sich alle Besucherinnen und Besucher einig. Verschiedene Initiativen und Vereine aus Wolfenbüttel haben die Gelegenheit sogleich genutzt und die Räume des Mitgestaltungspunktes zur kostenlosen Nutzung angefragt. Neben den bereits in Planung befindlichen Projekten wurden auch neue Projektideen der Besucherinnen und Besucher aufgenommen und die weitere gemeinsame Ausarbeitung vereinbart.

„Besonders freut es mich, dass an diesem Tag ein erst kürzlich nach Wolfenbüttel zugezogener Mitbürger den Kontakt zu einer lo-

kalen Gruppe knüpfen konnte und somit gleich Anschluss gefunden hat“, äußerte sich Projektkoordinator Lennard Deitmar.

Wenn Sie mehr über den Mitgestaltungspunkt und die Möglichkeiten vor Ort erfahren möchten, dann melden Sie sich telefonisch unter 05331/902626 oder per Mail: l.deitmar@freiwillig-engagierte.de bei Lennard Deitmar.

Das Projekt „Mitgestaltungspunkt Wolfenbüttel – Begegnung durch Beteiligung“ findet im Rahmen des Bundesprogrammes „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ statt und wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat über den AWO Bundesverband gefördert. Weitere Förderer sind die die Wolfenbütteler Heimatstiftung sowie die Wolfenbüttel-Stiftung.



Die Besucherinnen und Besucher beim gemeinsamen Austausch auf der Informationsveranstaltung im „Mitgestaltungspunkt“